



Beschlussprotokoll

**über die 6. öffentliche Sitzung
des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf in seiner 17. Wahlperiode
am Mittwoch, 2. Juni 2021, CCD Stadthalle** **SI-RAT/004/2021**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2		Anerkennung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.3.2021 (SI-RAT/002/2021)
4		Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie
5		Anfragen aus aktuellem Anlass
5.1	RAT/394/2021	Anfrage aus aktuellem Anlass der AfD-Ratsfraktion: Betrug und Hygiene-Probleme bei Corona-Testzentren auch in Düsseldorf?
6		Anfragen
6.1	RAT/343/2021	Anfrage der Ratsgruppe Tierschutz/Freie Wähler: Problematiken in und um den Hofgarten
6.2	RAT/344/2021	Anfrage der Ratsgruppe Tierschutz/Freie Wähler: lebens- und liebenswerte Rheinuferpromenade an 24 Stunden, 7 Tagen in der Woche
6.3	RAT/358/2021	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Konzepte und Maßnahmen gegen die Verbreitung rassistischen Gedankenguts durch die Bruderschaft Deutschland in einigen Stadtteilen
6.4	RAT/364/2021	Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt: Nutzung und Inanspruchnahme der Fördergelder aus der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums (BMU) für den kommunalen Umwelt- und Klimaschutz in Düsseldorf
6.5	RAT/365/2021	Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt: Auswirkungen der deutlichen Preissteigerungen bei Baumaterialien
6.6	RAT/379/2021	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Sachstand Soziale Erhaltungssatzungen
6.7	RAT/385/2021	Anfrage der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen: Florabars und Zoo-Pavillon: Gastronomie und Kultur in den Düsseldorfer Parks
6.8	RAT/373/2021	Anfrage des Ratsherrn Lemmer: SARS-COV-2, Krankenhausbehandlungen und Impfungen

TOP	Vorlage	Inhalt
6.9	RAT/375/2021	Anfrage der Ratsfrau Krüger: Verabschieden Sterbender in Krankenhäusern beziehungsweise Altenheimen
6.10	RAT/376/2021	Anfrage des Ratsherrn Lemmer: Brandereignis in der Nacht zum 1. April 2021 im Rheinbahndepot Heerd
6.11	RAT/377/2021	Anfrage der Ratsfrau Krüger: Hundefreilaufflächen und Hundeschulen
6.12	RAT/362/2021	Anfrage der Ratsfrau Opelt: Impfstatistik Düsseldorf
7	RAT/349/2021	Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen
8	RAT/350/2021	Bericht aus der Kleinen Kommission Radverkehr
9	RAT/351/2021	Bericht aus der Kleinen Kommission Rhein-Ruhr-Express
10	RAT/352/2021	Bericht aus der Kleinen Kommission Kunstpalast
11	RAT/353/2021	Bericht aus der Kleinen Kommission TVG
12	APS/040/2021	Plan Nr. 05/019 – Kalkumer Schloßallee
13	APS/047/2021	Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/018 – Theodorstraße – zwischen A52 und Wahlerstraße
14	JHA/030/2021/1	Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in Tagespflege und im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 9. Juli 2012 in der Fassung vom 15. Dezember 2016
14.1	RAT/400/2021	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
15	JHA/032/2021/1	Kinder und Jugendförderplan 2021 bis 2025
15.1	RAT/393/2021	Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
15.2	RAT/401/2021	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
15.3	RAT/405/2021	Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion
16	OVA/036/2021	Projekt Grafenberger Allee zwischen Ivo-Beucker-Straße und Altenbergstraße, barrierefreier Ausbau der Haltestelle Schlüterstraße/Arbeitsagentur und begleitende Maßnahmen – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
16.1	RAT/398/2021	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke und Die Partei-Klima-Fraktion
16.2	RAT/404/2021	Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
17	RAT/359/2021	Aufsichtsrat der Düsseldorf Tourismus GmbH – Ersatzwahl
18	RAT/360/2021	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr – Ersatzbestellung
19	RAT/374/2021	Resolution zur Stärkung der Kommunalfinanzen
20	RAT/386/2021	Beschlusskontrolle des Rates

TOP	Vorlage	Inhalt
21	SENR/001/2021	Bestellung von Seniorenratsmitgliedern als sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner in den Ausschuss für Digitalisierung und allgemeine Verwaltungsorganisation
22	RPAU/012/2021	Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabchlusses der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31. Dezember 2017 – Bestätigung des Gesamtabchlusses
23		Anträge
23.1	RAT/294/2021	Antrag der Ratsfraktion Die Linke (aus der Sitzung des Rates am 29.4.2021): Keine Abschaffung des Schulfaches „Sozialwissenschaften“ in NRW
23.2	RAT/292/2021	Antrag der Ratsfraktion Die Linke (aus der Sitzung des Rates am 29.4.2021): Resolution zur Stärkung der Kommunalfinanzen
23.2.1	RAT/342/2021	Ergänzungsantrag der Ratsgruppe Tierschutz/Freie Wähler (aus der Sitzung des Rates am 29.4.2021)
23.2.2	RAT/396/2021	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen (aus der Sitzung des Rates am 29.4.2021)
23.3	RAT/283/2021	Antrag der Ratsfraktion SPD/Volt (aus der Sitzung des Rates am 29.4.2021): Düsseldorf wird korporatives Mitglied bei Transparency International
23.4	RAT/356/2021	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Gleiche Bezahlung von Lehrkräften
23.5	RAT/366/2021	Antrag der Ratsfraktion SPD/Volt: Nachtbürgermeister*in für die Düsseldorfer Altstadt und weitere Stadtteilzentren
23.6	RAT/367/2021	Antrag der Ratsfraktionen SPD/Volt und Die Partei-Klima-Fraktion: Konzept zur kostenlosen Bereitstellung von Menstruationsartikeln in Behörden, Schulen und öffentlichen Einrichtungen
23.7	RAT/372/2021	Antrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, SPD/Volt, FDP und Die Partei-Klima-Fraktion: Stärkung der Antikorruptionsarbeit
23.8	RAT/355/2021	Antrag der Ratsfraktion Die Partei-Klima-Fraktion: Düsseldorf braucht eine digitale Oper – pandemie- und krisenfest!
23.9	RAT/369/2021	Antrag der Ratsfraktion Die Partei-Klima-Fraktion: Kostenlose Menstruationsartikel für Düsseldorf
23.10	RAT/370/2021	Antrag der Ratsfraktion Die Partei-Klima-Fraktion: Verbot von Schotter- und Kiesgärten bei Neu- und Umbauten
23.10.1	RAT/406/2021	Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion
23.11	RAT/363/2021	Antrag der AfD-Ratsfraktion: Aufhebung Maskenpflicht im öffentlichen Raum
23.12	RAT/384/2021	Antrag der AfD-Ratsfraktion: Abschaffung der Gendersprache bei der Stadtverwaltung

TOP	Vorlage	Inhalt
23.13	RAT/388/2021	Antrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen: Die neuere Düsseldorfer Musikgeschichte als Teil der künftigen Dauerausstellung im „Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen“
23.14	RAT/378/2021	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Leerstehende Wohneinheiten transparent machen
23.15	RAT/389/2021	Antrag der Ratsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Resolution gegen Antisemitismus
24	RAT/391/2021	Aufhebung der Freigabe des verkaufsoffenen Sonntagnachmittages in den Stadtteilen Bilk, Unterbilk und Friedrichstadt am Sonntag, dem 6. Juni 2021
25	RAT/395/2021	Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
26	RAT/399/2021	Förderprogramm für die Anschaffung von Lastenrädern – Aufstockung

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 18.3.2021 (SI-RAT/002/2021)
3	RAT/354/2021	Verlängerung der Bestellung von Vorstandsmitgliedern sowie Bestellung eines Vorstandsmitgliedes
4	RAT/381/2021	Verlängerung der Laufzeit der Bestellung zur Geschäftsführung
5	RAT/390/2021	Beförderung eines Beamten
6	HFA/015/2021	Sana Kliniken Düsseldorf GmbH – Gesundheitscampus
6.1	RAT/403/2021	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
7	APS/025/2021	Grundstücksangelegenheit
7.1	RAT/397/2021	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anwesend:

Aufgrund der aktuellen Situation wurde eine sogenannte Soll-Stärken-Vereinbarung für einen verkleinerten Rat getroffen.

a) vom Rat

Oberbürgermeister	Dr. Keller	Vorsitzender
Ratsherr	Auler	CDU
Ratsfrau	Bednarski	SPD/Volt
Ratsherr	Blumenrath	CDU
Ratsherr	Bremer	CDU
Ratsherr	Cardeneo	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Charchira	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Cordes	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	von Dahlen	CDU
Ratsherr	Droste	FDP
Ratsherr	El Ghazali	SPD/Volt
Ratsfrau	Elsholz	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Dr. Fils	CDU
Ratsherr	Fix	Die Partei-Klima-Fraktion
Ratsherr	Flemming	Die Linke
Ratsfrau	Fobbe	SPD/Volt
Ratsfrau	Frey	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeisterin	Gerlach	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Dr. Graeßner	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Hartnigk	CDU
Ratsfrau	Hebeler	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeister	Hinkel	CDU
Ratsfrau	Holtmann-Schnieder	SPD/Volt
Ratsherr	Jörres	AfD
Ratsfrau	Klinke	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Kockmann	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Kraljic	AfD
Ratsfrau	Krüger	Tierschutz/Freie Wähler
Ratsherr	Kühbacher	SPD/Volt
Ratsherr	Labouvie	CDU
Ratsherr	Lemmer	Tierschutz/Freie Wähler
Ratsfrau	Löffler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Mansheim	CDU
Ratsfrau	Marmulla	Die Linke
Ratsherr	Mauersberger	CDU
Ratsherr	Mielczarek	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Mirus	Die Partei-Klima-Fraktion
Ratsherr	Montanus	FDP
Ratsherr	Münter	CDU
Ratsherr	Neuenhaus	FDP
Ratsfrau	Opelt	AfD
Ratsfrau	Ouammar	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Dr. Panhaus	SPD/Volt

Ratsfrau	Penack-Bielor	CDU
Ratsherr	Peußner	SPD/Volt
Ratsfrau	Proschmann	SPD/Volt
Ratsfrau	Dr. Rachner	FDP
Ratsherr	Raub	SPD/Volt
Ratsherr	Rehne	FDP
Ratsherr	Rohloff	FDP
Ratsherr	Saitta	CDU
Ratsfrau	Schentek	CDU
Ratsherr	Schmidt	CDU
Ratsherr	Schulte	Die Partei-Klima-Fraktion
Ratsherr	Dr. Schulz	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Schwenk	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Speit	CDU
Ratsfrau	Spillner	SPD/Volt
Ratsherr	Stieber	CDU
Ratsfrau	Dr. Strack-Zimmermann	FDP
Ratsherr	Sültenfuß	CDU
Ratsherr	Tups	CDU
Ratsfrau	Uhlig	SPD/Volt
Ratsherr	Volkenrath	SPD/Volt
Ratsfrau	Vorspel	Die Linke
Ratsherr	Wensel	CDU
Ratsherr	Wiedon	CDU
Ratsherr	Wolf	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeisterin	Zepuntke	SPD/Volt

b) von der Verwaltung:

Stadtdirektor Hintzsche
Beigeordneter Lohe
Beigeordnete Stulgies
Stadtkämmerin Schneider
Beigeordnete Zuschke
Beigeordneter Zaum

Entschuldigt:

Ratsherr	Born	Die Linke
----------	------	-----------

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14.07 Uhr

1

Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Ratsherr Droste (FDP) wird verpflichtet.

2

Anerkennung der Tagesordnung

Die schriftliche Beantwortung der Anfragen wird mehrheitlich bei Gegenstimmen der AfD beschlossen. Die Redezeitbegrenzung auf drei Minuten pro Beitrag wird mehrheitlich bei Gegenstimmen von AfD und Ratsfrau Krüger (Tierschutz/Freie Wähler) beschlossen. Die durch die erste und zweite Nachlieferung ergänzte Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

3

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.03.2021 (SI-RAT/002/2021)

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie

Stadtdirektor Hintzsche erstattet Bericht zur Corona-Pandemie. Ohne Aussprache wird der mündliche Bericht zur Kenntnis genommen.

5

Anfragen aus aktuellem Anlass

Die Anfrage aus aktuellem Anlass wird schriftlich beantwortet.

6

Anfragen

Alle Anfragen werden schriftlich beantwortet.

8

Bericht aus der Kleinen Kommission Radverkehr

RAT/350/2021

9

Bericht aus der Kleinen Kommission Rhein-Ruhr-Express (RRX)

RAT/351/2021

10

Bericht aus der Kleinen Kommission Kunstpalast

RAT/352/2021

11

Bericht aus der Kleinen Kommission TVG

RAT/353/2021

Die schriftlichen Berichte wurden vor der Sitzung verteilt und werden ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

12

Plan Nr. 05/019 – Kalkumer Schloßallee

APS/040/2021

Nach Aussprache wird die Vorlage wird bei Gegenstimmen von FDP und Tierschutz/Freie Wähler mehrheitlich beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt aufgrund § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) die anliegende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht.

13

Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/018 – Theodorstraße – zwischen A52 und Wahlerstraße

APS/047/2021

Die Vorlage wird bei Gegenstimmen von Tierschutz/Freie Wähler und Enthaltung der AfD mehrheitlich beschlossen.

Beschlussdarstellung:

I. Der Rat der Stadt stimmt der Behandlung der Äußerungen gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 BauGB gemäß Vorlage Nr. 61/062/2019 zu (zustimmender Beschluss des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung sowie Beschlussempfehlung an den Rat vom 27.02.2020, Anlage 4 zur vorliegenden Vorlage).

II. Der Rat der Stadt stimmt der Behandlung der Stellungnahmen aus der 1. öffentlichen Auslegung sowie den vorgenommenen Änderungen gemäß Vorlage Nr. 61/148/2020 zu (zustimmender Beschluss des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung sowie Beschlussempfehlung an den Rat vom 20.01.2021; Anlage 3 zur vorliegenden Vorlage).

III. Der Rat der Stadt nimmt Kenntnis von den zu dem Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/018 – Theodorstraße – zwischen A52 und Wahlerstraße – während der 2. öffentlichen Auslegung und der erneuten Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen und entscheidet hierüber entsprechend Anlage 1 zur vorliegenden Vorlage.

IV. Der Rat der Stadt beschließt den für ein Gebiet östlich der A 52, westlich der Straße Am Hülserhof, südlich der Theodorstraße bis zum Werksgleisanschluss der Firma Vallourec sowie nördlich des Firmengeländes Vallourec – maßgebend ist die Festsetzung des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 Abs. 7 BauGB im Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/018 – Theodorstraße – zwischen A52 und Wahlerstraße – am 28.08.2017 aufgestellten Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/018 - Theodorstraße – zwischen A52 und Wahlerstraße - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung mit der Begründung einschließlich des Umweltberichtes vom 29.03.2021 sowie der zusammenfassenden Erklärung (siehe Anlage 2).

14

Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in Tagespflege und im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 9. Juli 2012 in der Fassung vom 15. Dezember 2016

JHA/030/2021/1

14.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

RAT/400/2021

Nach Aussprache wird der Änderungsantrag bei Gegenstimmen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, AfD und dem Oberbürgermeister sowie Enthaltung von SPD/Volt mehrheitlich abgelehnt. Die Verwaltungsvorlage wird einstimmig bei Enthaltung von Ratsfrau Krüger (Tierschutz/Freie Wähler) beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die anliegende Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in Tagespflege und im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich (OGS) vom 09.07.2012 (Ddf. Amtsblatt Nr. 28 vom 14.07.2012), zuletzt geändert durch Satzung vom 15.12.2016 (Ddf. Amtsblatt Nr. 4 vom 28.01.2017).

15

Kinder und Jugendförderplan 2021 bis 2025

JHA/032/2021/1

15.1

Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen

RAT/393/2021

15.2

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

RAT/401/2021

15.3

Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion

RAT/405/2021

Nach Aussprache wird die Verwaltungsvorlage einstimmig bei Enthaltung der Ratsfraktion Die Linke beschlossen. Der Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen wird mehrheitlich bei Enthaltung der FDP beschlossen.

Der Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke wird mehrheitlich bei Gegenstimmen von AfD, FDP, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und dem Oberbürgermeister abgelehnt. Der Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion wird mehrheitlich bei Gegenstimmen von AfD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und dem Oberbürgermeister sowie Enthaltung der Ratsfraktion Die Linke abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Vorlage JHA/032/2021

Der Rat der Stadt stimmt der Jugendhilfeplanung Kinder- und Jugendförderung zu und beschließt den Kinder- und Jugendförderplan mit den Maßnahmen für den Planungszeitraum 2021 bis 2025.

Vorlage RAT/393/2021

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung,

- in den regelmäßigen Controlling-Berichten zum Düsseldorfer Kinder- und Jugendförderplan auch die längerfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie in die Beurteilung der Angebote und Maßnahmen dieser Jugendhilfeplanung aufzunehmen, in Abstimmung mit den Facharbeitskreisen der Jugendhilfe über zu ergänzende oder zu verändernde Umsetzungen zu beraten und die Ergebnisse zur Entscheidung dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.
- über alle Netzwerkpartner, die zu einer erfolgreichen Umsetzung der inhaltlichen Schwerpunkte beitragen, den Jugendhilfeausschuss zu informieren und die Entwicklung dieser Netzwerke darzustellen. Insbesondere die Querschnittsthemen „Freiräume, Nachhaltigkeit und jugendkulturelle Bildung“ erscheinen uns dafür besonders geeignet und interessant.
- Fördermittel aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ für Düsseldorfer Kinder und Jugendliche nutzbar zu machen. Neben den Zielen des Kinder- und Jugendförderplans, die wir unterstützen, sollen diese Zusatzmittel besonders Kindern und Jugendlichen aus sozioökonomisch schwachen Familien zugutekommen, die teilweise sehr stark unter der pandemischen Lage gelitten haben.

16

Projekt Grafenberger Allee zwischen Ivo-Beucker-Straße und Altenbergstraße, barrierefreier Ausbau der Haltestelle Schlüterstraße/Arbeitsagentur und begleitende Maßnahmen -Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

OVA/036/2021

16.1

Änderungsantrag der Ratsfraktionen Die Linke und Die Partei-Klima-Fraktion

RAT/398/2021

16.2

Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen

RAT/404/2021

Nach Aussprache wird die Vorlage einstimmig bei Enthaltung der Ratsfraktion Die Linke beschlossen. Der Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen wird einstimmig inklusive des Vorschlags von Ratsfrau Fobbe (SPD/Volt) dass bei der Planung auch die Belange der Fußgänger und Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden sollen, bei Gegenstimmen beschlossen.

Der Änderungsantrag der Ratsfraktionen Die Linke und Die Partei-Klima-Fraktion (die noch verbleibende Ziffer 1) wird mehrheitlich bei Gegenstimmen von FDP, AfD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und dem Oberbürgermeister abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Vorlage OVA/036/2021 in Verbindung mit Vorlage RAT/404/2021

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes Grafenberger Allee zwischen Ivo-Beucker-Straße und Altenbergstraße mit einem städtischen Anteil in Höhe von 2.942.000,- EUR (brutto) incl. aktivierbarer Eigenleistungen in Höhe von 128.198,- EUR und stimmt der Abwicklung durch die Rheinbahn AG **unter förderantragsunschädlicher Berücksichtigung folgender in der Kleinen Kommission Radverkehr geäußerter Ergänzungs- und Prüfbitten in der weiteren Ausführungsplanung** zu, namentlich:

1. Eröffnung einer stärker diagonalen Gleisquerung für den stadteinwärtigen Radverkehr im Bereich der Gleise nach Ratingen (z. B. durch Schrägmarkierung der rechten Grenzmarkierung des stadteinwärtigen Radfahrstreifens); Prüfung eines Velogleises;
2. Verdeutlichung des Zweirichtungsverkehrs durch Markierung im Bereich der Radfurten und Radweganschlüsse am Überweg Simrockstraße und am Überweg über die Grafenberger Allee östlich der Kreuzung Simrockstraße;
3. Begradigung des Radwegeanschlusses im Eckbereich Grafenberger Allee/Simrockstraße (Nordostseite, Fahrtrichtung West) und Markierung der Überleitung auf die Fahrbahn in Richtung Nord;
4. Ermöglichung der Nutzung des Überwegs über die Simrockstraße nördlich des U-Turns für den nordwärtigen Radverkehr, der von der westlichen Grafenberger Allee kommt (Kombistreuscheiben);
5. Ermöglichung einer ausreichenden Aufstellfläche auch für Lastenräder auf den Mittelinseln der Querung Grafenberger Allee im Haltestellenbereich;
6. Prüfung einer Rechtsabbiegeführung für den Radverkehr von der Grafenberger Allee in die Schlüterstraße vor der Grünfläche im Bürgersteigbereich;
7. Ergänzung einer Linksabbiegeführung für den Radverkehr aus der Schlüterstraße in die Grafenberger Allee, ggf. durch Markierung eines überbreiten MIV-Fahrstreifens mit zwei nebeneinander markierten Linksabbiegepfeilen und Advanced Stop Box für den Radverkehr oder durch Verzicht auf einen der vier MIV-Abbiegestreifen;
8. Entfall des Rechtsabbiegers Schlüterstraße und damit des Radfahrstreifens in Mittellage.

Die Ausführungsplanung wird nach Einarbeitung der Ergänzungen dem Ordnungs- und Verkehrsausschuss jedenfalls als Informationsvorlage vorgestellt.

Bei der Planung sollen auch die Belange der Fußgänger und Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden.

17

Aufsichtsrat der Düsseldorf Tourismus GmbH – Ersatzwahl

RAT/359/2021

Die Vorlage wird einstimmig bei Enthaltung der AfD beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt gemäß § 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 113 Abs. 2 GO NRW anstelle von Herrn Sascha Henrich Ratsfrau Monika Lehnhaus

in den Aufsichtsrat der Düsseldorf Tourismus GmbH zu entsenden.

Die Entsendung gilt bis zur Neubesetzung des Gremiums in der nächsten Wahlperiode – vorbehaltlich einer Abberufung durch den Rat. Nach Ablauf der laufenden Wahlperiode üben die bisherigen Mitglieder ihr Mandat bis zum Zusammentritt des neuen Aufsichtsrates weiter aus.

18

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr – Ersatzbestellung

RAT/360/2021

Die Vorlage wird einstimmig bei Enthaltung der AfD beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt bestellt für den Rest der laufenden Wahlperiode des Rates

Ratsherrn Mirko Rohloff
anstelle von Ratsherrn Manfred Neuenhaus

zum ordentlichen Mitglied

und

Ratsherrn Manfred Neuenhaus
anstelle von Ratsherrn Mirko Rohloff

zum stellvertretenden Mitglied

in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

19

Resolution zur Stärkung der Kommunalfinanzen

RAT/374/2021

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 23.2 behandelt und nach Aussprache zur Kenntnis genommen.

20

Beschlusskontrolle des Rates

RAT/386/2021

Nach Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

21

Bestellung von Seniorenratsmitgliedern als sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner in den Ausschuss für Digitalisierung und allgemeine Verwaltungsorganisation

SENR/001/2021

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf wählt auf Vorschlag des Seniorenrates folgende Mitglieder des Seniorenrates zu sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in den Ausschuss für Digitalisierung und allgemeine Verwaltungsorganisation:

Vertreter	Stellvertreterin
Herr Fellmerk	Frau Wackernagel

22

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabchlusses der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31. Dezember 2017 – Bestätigung des Gesamtabchlusses

RPAU/012/2021

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt bestätigt den Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2017 gemäß § 116 Absatz 9 Satz 2 GO NRW.

23

Anträge

23.1

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Keine Abschaffung des Schulfaches „Sozialwissenschaften“ in NRW

RAT/294/2021

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich bei Gegenstimmen von AfD, FDP und dem Oberbürgermeister sowie Enthaltung der CDU angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf fordert die Landesregierung NRW auf, das Fach „Sozialwissenschaften“ in seiner bisherigen Ausgestaltung im Lehrplan aller Schulen beizubehalten.

23.2

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Resolution zur Stärkung der Kommunalfinanzen

RAT/292/2021

23.2.1

Ergänzungsantrag der Ratsgruppe Tierschutz/Freie Wähler

RAT/342/2021

23.2.2

Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

RAT/396/2021

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 19 behandelt. Nach Aussprache übernimmt die Ratsfraktion Die Linke den Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und zieht ihren Antrag zurück. Der Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wird mehrheitlich bei Gegenstimmen von CDU, FDP, Tierschutz/Freie Wähler, AfD und dem Oberbürgermeister angenommen. Der Ergänzungsantrag der Ratsgruppe Tierschutz/Freie Wähler wird zurückgezogen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf fordert das Land Nordrhein-Westfalen und den Bundestag auf, die Kommunen im Lichte der coronabedingten Mindereinnahmen und Mehrausgaben stärker zu unterstützen, zu entlasten und nachhaltig besser zu finanzieren.

Das Land Nordrhein-Westfalen wird aufgefordert,

- die im Gemeindefinanzierungsgesetz NRW 2021 vorgesehene Aufstockung der Finanzausgleichsmasse als Zuschuss und nicht als zinslosen Kredit zu vergeben **und eine gleichmäßigere Partizipation der Kommunen an den Ausgleichsleitungen sicherzustellen,**
- die Mindereinnahmen der Kommunen bei der Gewerbesteuer ~~und der Einkommensteuer~~ in 2021 und 2022 ~~mindestens zur Hälfte auszugleichen~~ erneut aufzufangen, dabei aber den Verteilungsschlüssel zugunsten von Kommunen mit hohen Gewerbesteuerverlusten zu verbessern,
- den Kommunen in 2025 die coronabedingten Schulden ganz oder teilweise abzunehmen, damit sie die Bilanzierungshilfen gegen Eigenkapital tauschen und diese Schulden nicht über 50 Jahre tilgen müssen,
- ~~analog zur in Hessen bereits verwirklichten Lösung eine NRW-Kasse gründen,~~ über die eine Altschuldenlösung für eine weitere Entschuldung der Kommunen ohne zusätzliche Konsolidierungsaufgaben und ohne Ko-Finanzierung aus dem kommunalen Finanzausgleich zu ermöglichen ~~erfolgen kann~~, indem kommunale Kassenkredite in die NRW-Kasse überführt werden,
- ein Investitionsprogramm zur Minderung der Corona-Folgen **für die Kommunen** aufzulegen, **an dem alle Kommunen partizipieren können** und das mindestens folgende Aufgaben erfüllen soll: Erstens sollte es die kommunale Infrastruktur stärken und die in der Pandemie deutlich gewordenen Defizite in der Digitalisierung öffentlicher Daseinsvorsorge beheben; zweitens sollte es den ökologischen Umbau hin zu einer klimaschützenden Wirtschafts- und Lebensweise in den Kommunen unterstützen; drittens sollte es merklich zur Wiederbelebung der lokalen Wirtschaft beitragen,

- die Maßnahmen der Kommunen zur Bewältigung der Corona-Krise im Rahmen des Konnexitätsprinzips voll gegenzufinanzieren.

Der Bundestag wird aufgefordert,

- sämtliche Zins- und Tilgungsverpflichtungen überschuldeter Kommunen bis zum Ende der Pandemie zu übernehmen,
- die Maßnahmen der Kommunen zur Bewältigung der Corona-Krise im Rahmen des Konnexitätsprinzips voll gegenzufinanzieren,
- die Städte und Gemeinden bei der Finanzierung sozialer Aufgaben weiterhin und in größerem Umfang als bisher zu entlasten,
- den kommunalen Anteil am Gesamtsteueraufkommen anzuheben. Wege dahin sind eine Erhöhung des Anteils der Kommunen an den Erträgen der Umsatzsteuer und die Weiterentwicklung der Gewerbesteuer zu einer Gemeindefortschrittssteuer, welche auch auf Einnahmen aus Vermietungen, Lizenzgebühren und Ähnlichem erhoben wird.

23.3

Antrag der Ratsfraktion SPD/Volt: Düsseldorf wird korporatives Mitglied bei Transparency International

RAT/283/2021

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 23.7 behandelt und nach Aussprache zurückgezogen.

23.4

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Gleiche Bezahlung von Lehrkräften

RAT/356/2021

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich bei Gegenstimmen von FDP, AfD und dem Oberbürgermeister sowie Enthaltung der CDU angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf fordert die Landesregierung NRW auf, künftig alle Grundschullehrkräfte nach A13 (Beamte) und E13 (Angestellte) als Eingangsgehalt zu bezahlen.

23.5

Antrag der Ratsfraktion SPD/Volt: Nachtbürgermeister*in für die Düsseldorfer Altstadt und weitere Stadtteilzentren

RAT/366/2021

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich bei Gegenstimmen von FDP, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, dem Oberbürgermeister und zwei Stimmen bei der AfD abgelehnt.

23.6

Antrag der Ratsfraktionen SPD/Volt und Die Partei-Klima-Fraktion: Konzept zur kostenlosen Bereitstellung von Menstruationsartikeln in Behörden, Schulen und öffentlichen Einrichtungen

RAT/367/2021

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 23.9 behandelt und nach Aussprache mehrheitlich bei Gegenstimmen von AfD, SPD/Volt, Die Linke

und Die Partei-Klima-Fraktion sowie Enthaltung von Tierschutz/Freie Wähler und Ratsherrn Rohloff (FDP) in den Schulausschuss verwiesen.

23.7

Antrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, SPD/Volt, FDP und Die Partei-Klima-Fraktion: Stärkung der Antikorruptionsarbeit RAT/372/2021

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 23.3 behandelt und nach Aussprache mehrheitlich bei Gegenstimmen der AfD sowie Enthaltung der Ratsfraktion Die Linke angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf strebt an, dass Düsseldorf korporatives Mitglied bei Transparency International Deutschland e. V. wird. Der endgültigen Entscheidung geht ein voraussichtlich mehrjähriger Prozess voraus. Der Rat beauftragt daher die Verwaltung,

1. zur Stärkung der Antikorruptionsarbeit die vorhandenen Strukturen der Korruptionsbekämpfung zu überprüfen (Zuständigkeiten, Konzepte, Geschäfts- und Dienstanweisungen). Eine Grundlage dafür sollen die Handlungsempfehlungen von Transparency International Deutschland e. V. sein, insbesondere die Checkliste für „Self-Audits“ zur Korruptionsbekämpfung in Kommunen.
2. den Rat über die Ergebnisse sowie die Handlungsempfehlungen und Maßnahmen anlassbezogen zu informieren, mindestens jedoch jährlich.
3. mit Transparency International Deutschland e. V. in Kontakt zu treten, um die angestrebte Mitgliedschaft und den vorherigen Prozess vorzubereiten.
4. für den weiteren Ausbau eines geschützten „Hinweisgebersystems“ und einer „Hinweisgeberstelle“ (Whistleblowing) zur Entgegennahme von Hinweisen zu tatsächlichen oder möglichen Verstößen in der Verwaltung ein Konzept zu entwickeln – aus der Verwaltung aber auch für Hinweise aus der Bevölkerung. Den Kernbereich stellt dabei die Bekämpfung von Korruption und sonstiger (Wirtschafts-)Kriminalität dar, die sich zulasten der Stadt auswirken.

23.8

Antrag der Ratsfraktion Die Partei-Klima-Fraktion: Düsseldorf braucht eine digitale Oper – pandemie- und krisenfest! RAT/355/2021

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich bei Gegenstimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD/Volt, FDP, Die Linke, AfD und Tierschutz/Freie Wähler abgelehnt

23.9

Antrag der Ratsfraktion Die Partei-Klima-Fraktion: Kostenlose Menstruationsartikel für Düsseldorf RAT/369/2021

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 23.6 behandelt und nach Aussprache zurückgezogen.

23.10

Antrag der Ratsfraktion Die Partei-Klima-Fraktion: Verbot von Schotter- und Kiesgärten bei Neu- und Umbauten

RAT/370/2021

23.10.1

Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion

RAT/406/2021

Nach Aussprache werden der Antrag und der Änderungsantrag in den Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (federführend), den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Stadtökologie, Abfallmanagement und Bevölkerungsschutz (vorberatend) und den Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz (vorberatend) verwiesen.

23.11

Antrag der AfD-Ratsfraktion: Aufhebung Maskenpflicht im öffentlichen Raum

RAT/363/2021

Nach Einbringung wird der Antrag mehrheitlich von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD/Volt, FDP, Die Linke, Die Partei-Klima-Fraktion und Tierschutz/Freie Wähler abgelehnt.

23.12

Antrag der AfD-Ratsfraktion: Abschaffung der Gendersprache bei der Stadtverwaltung

RAT/384/2021

Nach Einbringung wird der Antrag mehrheitlich von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD/Volt, FDP, Die Linke, Die Partei-Klima-Fraktion und Tierschutz/Freie Wähler abgelehnt.

23.13

Antrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen: Die neuere Düsseldorfer Musikgeschichte als Teil der künftigen Dauerausstellung im „Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen“

RAT/388/2021

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich bei Gegenstimmen von SPD/Volt, Die Linke und Die Partei-Klima-Fraktion beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig mit dem Kuratorium der Stiftung „Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen“ Gespräche zu führen mit dem Ziel, dass die neuere Düsseldorfer Musikgeschichte als eigenes Thema in die geplante Dauerausstellung des Hauses aufgenommen wird.

Den zuständigen städtischen Gremien ist über den Stand der Gespräche zeitnah Bericht zu erstatten.

23.14

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Leerstehende Wohneinheiten transparent machen

RAT/378/2021

Nach Aussprache wird der Antrag einstimmig in den Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung verwiesen.

23.15

Antrag der Ratsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Resolution gegen Antisemitismus

RAT/389/2021

Nach Aussprache wird der Antrag einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf erneuert und bekräftigt seine Haltung gegen Antisemitismus und die Resolution vom 14.12.2017. Der Rat stellt sich gegen jede Form von Antisemitismus, ganz gleich, von wem dieser ausgeht. Auch aus der Verbundenheit mit unserer Partnerstadt Haifa setzt sich Düsseldorf für das Existenzrecht Israels und den Schutz der in Düsseldorf lebenden Menschen jüdischen Glaubens vor Antisemitismus und Gewalt ein.

Wir fordern Polizei und Ordnungsbehörde auf, gegen Verunglimpfungen Israels und seiner Bürgerinnen und Bürger sowie gegen antisemitische und rassistische Aktivitäten entschieden mit den Mitteln des Rechtsstaats vorzugehen.

Unsere Unterstützung gilt den Institutionen und Einrichtungen, die in Düsseldorf Präventionsarbeit gegen Antisemitismus leisten, insbesondere den Schulen, den Gemeinden und der Mahn- und Gedenkstätte.

24

Aufhebung der Freigabe des verkaufsoffenen Sonntagnachmittages in den Stadtteilen Bilk, Unterbilk und Friedrichstadt am Sonntag, dem 6.6.2021

RAT/391/2021

Die Vorlage wird mehrheitlich bei Gegenstimmen der AfD beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Aufhebung des per ordnungsbehördlicher Verordnung vom 04.02.2021 freigegebenen verkaufsoffenen Sonntagnachmittages am 06.06.2021 in den Stadtteilen Bilk, Unterbilk und Friedrichstadt.

25

Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

RAT/395/2021

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt wählt für folgende Ausschüsse Nachfolger/-innen für folgende Ausschussmitglieder:

a) Ausschüsse

Ausschuss für Digitalisierung und allgemeine Verwaltungsorganisation:

Mitglied

anstelle von

Hebeler, Angela (R) Bündnis 90/Die Grünen

Nabert de Lobo, Heike Bündnis 90/Die Grünen

Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz:

2. Stellvertretung

anstelle von

Soll, Stephan Bündnis 90/Die Grünen

Kurtz, Klaus Bündnis 90/Die Grünen

b) Sonstige Gremien

Jugendhilfeausschuss:

Mitglied

anstelle von

Heyden, Kira (R) Bündnis 90/Die Grünen

Löffler, Sarah (R) Bündnis 90/Die Grünen

Persönliche Stellvertretung

anstelle von

Löffler, Sarah (R) Bündnis 90/Die Grünen

Peetz, Ulla Bündnis 90/Die Grünen

26

Förderprogramm für die Anschaffung von Lastenrädern – Aufstockung

RAT/399/2021

Nach Aussprache wird die Vorlage mehrheitlich bei Gegenstimmen der AfD beschlossen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beschließt die Aufstockung des Förderprogramms Lastenräder um 1 Million Euro für das Jahr 2021.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.05 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister

Josef Hinkel
Bürgermeister

Simone Schmitt
Schriftführerin